

Inhalt

Nachruf _____	7	AUSRÜSTUNG: Wir wollen gemeinsam durchstarten und »packen unseren Koffer«. _____	27
Autoren _____	8	Halsband und Geschirr _____	28
Vorwort _____	9	Das Suchgeschirr _____	29
 		Trailleine _____	30
Über dieses Buch _____	11	Welches Material ist dafür nun am besten geeignet? _____	30
Ausbildung in der ersten Dimension auf dem Weg zum Einsatzteam _____	11	Verpflegung _____	33
Was ist Mantrailing? _____	14	Tasche und Bekleidung _____	33
Mantrailer und Personenspürhund _____	14	Schuhe _____	34
Geruchsprobe _____	14	Superbelohnung: Nassfutter zum Schlecken aus der Dose oder Tube _____	35
Geruchsspur und Trail _____	15	Handtuch und/oder Bade- bzw. Wintermantel für den Hund _____	36
Das Zwiegespräch _____	17	Auto _____	36
 		Definitionen _____	39
UNSERE PHILOSOPHIE des Mantrailings _____	19	Antrails _____	40
Folge der Freude. GO.FIND. _____	20	Versteckperson (auch Runner genannt) _____	41
Wer kann Mantrailing? _____	20	Backup (auch Flanker genannt) _____	42
Welcher Hund ist geeignet? _____	20	Trainerspur _____	43
Welcher Mensch ist geeignet? _____	22	Spurdifferenzierung _____	43
Gewalt, Zwang und Hektik sind unnötig und hinderlich _____	22	Verleitperson _____	43
Der Hund ist immer richtig _____	23	Alt drunter _____	43
Wie arbeiten wir mit dem Hund und an der Spur? _____	23	Frisch drüber _____	43
Zauber des Mantrailing: Das Fliegen _____	24		

Splitting _____	44
Geruchspool _____	44
Singleblind _____	45
Doubleblind _____	45
Wissend laufen _____	45
Lesbar laufen als Trainer _____	46
Die Spur überlaufen _____	47
Atypische Abgänge _____	47
Opferbild _____	47
Zugriff und Anzeige _____	48
Spur-Witterungs-Konflikt _____	48
Treppenartige Trails _____	49

Theoretisches

HINTERGRUNDWISSEN _____ 51

Wie riecht der Hund? _____ 52

Hunde sind Makrosmatiker _____ 52

Wie riecht der Hund? _____ 52

Die Hundenase _____ 53

Der Geruchssinn und der Riechvorgang _____ 54

Der Geschmackssinn _____ 56

Der Trigeminusnerv _____ 56

Das Jacobson'sche Organ (Vomeronasalorgan) _____ 57

Geruchsadaption _____ 58

Was riecht der Hund beim Mantrailing? _____ 58

Der Individualgeruch des Menschen _____ 58

Einfluss von Witterungsbedingungen und Tagesverlauf auf den Geruch _____ 61

Wind _____ 61

Temperatur und Tagesverlauf _____ 61

Feuchtigkeit _____ 62

Terrain und Umgebung _____ 63

Lernverhalten und Lerntheorien _____ 65

Was ist Lernen? _____ 65

Wozu dient Lernen? _____ 66

Die Lernformen _____ 67

Was ist Stress? _____ 70

Botenstoffe _____ 74

Hormone _____ 75

Neurotransmitter _____ 79

Aktivierung, Stress und Lernen _____ 82

DAS SUCHTEAM _____ 85

Welcher Einfluss des Menschen ist zu viel und warum? _____ 87

Der Hund _____ 90

Die Sprache des Hundes auf dem Trail _____ 93

Folge der Freude _____ 98

Die Sprache des Hundes, wenn er abbiegen möchte _____ 99

Die Sprache des Hundes, wenn er zeigt, wo die Spur nicht verläuft _____ 102

Die Sprache des Hundes, wenn er zeigt, dass er unsicher ist _____ 105

Die Sprache des Hundes im Endpool und im Gegenüberer _____ 108

Der Hundeführer _____ 110

Der Rahmen am Start _____ 111

Abriech- und Startkommando _____ 113

Wie geht und steht der Hundeführer auf dem Trail? _____ 113

Leinenhandling _____ 115

Belohnung am Ende _____ 122

Das Zwiegespräch _____ 123

Folge der Freude: Das Zwiegespräch auf dem Trail _____ 124

Die Sprache des Hundes, wenn er zeigt, wo die Spur nicht verläuft _____ 126

Die Sprache des Hundes, wenn er zeigt, dass er unsicher ist _____	128
Die Sprache des Hundes im Endpool und im Gegenüber _____	132
Der energetische Gleichklang im Zwiegespräch _____	132

DAS TRAINING _____ 135

Trainingsort _____	136
Trainingsgruppe _____	137
Der Trainer _____	138
Überlegungen des Trainers VOR dem Training einer GRUPPE _____	140
Überlegungen des Trainers VOR dem Training des TEAMS _____	140
Überlegungen des Trainers WÄHREND des Trainings des TEAMS _____	141
Überlegungen des Trainers NACH dem Training _____	142
Die Trainerspur richtig legen oder: Wie laufe ich als Trainer? _____	143

Der beispielhafte TRAININGSPLAN _____ 147

Erste Etappe: Antrillen – Wir beginnen unsere gemeinsame Reise _____	150
Zweite Etappe: Wir gehen die ersten Schritte in die Welt _____	152
Dritte Etappe: Wir verlassen alte Spuren _____	154

Vierte Etappe: Wir ignorieren kleine Verleitungen _____	159
Fünfte Etappe: Wir entscheiden uns an Weggabelungen _____	165
Sechste Etappe: Wir kommen zum Ziel unserer Reise _____	171

BEISPIELE aus dem Trainingsalltag _____ 179

Durch Anhalten schneller werden _____	180
Wenn man noch mal eben schnell ... _____	181
Wenn der Tischler »Material schont«, will der Hund nicht ankommen _____	182
Auch das Universum schreibt das Buch _____	183
Der laute Start ganz leise _____	183
Wort vor Hand _____	185
Danksagung _____	187
Quellenhinweise und Literaturempfehlung _____	189

Hinweis: Auch wenn wir von der Richtigkeit und Wichtigkeit des Genderns zunehmend überzeugt sind, verzichten wir zu Gunsten einer besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) und verwenden bei Personenbezeichnungen & personenbezogenen Wörtern die männliche Form. Diese Begriffe schließen selbstverständlich alle Geschlechter mit ein!